

# OBERTÖNEN LEICHT GEMACHT

*Wer Obertöne selber singen und mehr Hintergründe über dieses Klangphänomen erhalten will, ist mit zwei neuen DVDs aus dem Traumzeit-Verlag gut bedient. Von Matthias Gerber*

Wolfgang Saus, Obertonsänger und Autor des Fachbuches *Oberton singen*, führt auf der DVD *Der Oberton Workshop* in zwei Stunden äusserst kompetent in diese Kunst ein. Mit seiner klaren und ruhigen Art macht er Mut, es selber zu probieren. Immer ist sein fundierter und vielfältiger Hintergrund spür- und erfahrbar. Für Saus ist klar: «Jeder, der sprechen kann, kann auch Obertöne singen.»

Vor mehr als 25 Jahren begegnete der Autor zum ersten Mal einem Obertonsänger. Er war auf der Stelle fasziniert. Seither hat er sich vertieft mit diesem Thema befasst, mit den Ursprüngen des Obertonsingens in traditionellen Kulturen Sibiriens, der Mongolei und Tibets, aber auch mit dessen Einsatz in neuer zeitgenössischer Musik, beispielsweise in Kompositionen von Karlheinz Stockhausen. Der deutsche Komponist hat die Musiksoftware «Overtone Analyzer» entwickelt, welche die mitschwingenden Obertöne bildlich darstellt.

Wolfgang Saus setzt sich auseinander mit komplexen Kompositionen für Obertonsänger, und er hat einen internationalen Obertonchor gegründet. In Workshops hat er unzähligen Menschen diese besondere Gesangstechnik beigebracht. Die DVD ist

denn auch eine Art Konzentrat eines längeren Workshops.

Saus führt verschiedene Übungen und Techniken ein, zeigt diese selber vor und arbeitet zudem mit zwei Lehrenden, was ihm ermöglicht, noch auf weitere Details beim Üben hinzuweisen. Auf spielerische Einsingübungen folgt die Beschäftigung mit der Klangerzeugung im Kehlkopf und mit dem Herausfiltern der Obertöne im Rachen- und Mundraum. Verschiedene Techniken werden vorgestellt, und man kann sich gleich selbst zusammen mit dem Autor darin versuchen. Eine bessere Einführung ins konkrete Obertonsingen kann ich mir nicht vorstellen.

## MEDITATION

Zum Thema Obertöne passt es, sich für die Erzeugung und das Hören von Klängen Zeit zu lassen, damit diese sich in uns entfalten können. Obertöne führen in eine andere Dimension, und sie laden zur Meditation. Den ruhigen und doch belebten Fluss und die Natürlichkeit des Lehrvideos von Wolfgang Saus vermisste ich bei *Raum Klang Stimme* von Minghao Xu weitgehend. Dieses Dokumentarvideo bietet eine grosse Fülle an Hintergrundwissen zu Obertönen, und es sind



Obertonsänger von dort, wo diese Gesangstechnik herkommt: Tuva im Osten Russlands

darauf auch einige schöne Gesänge und Performances enthalten.

Sieben Obertonsänger und -sängerinnen werden beim Singen vorgestellt. Sie berichten, was sie mit Obertönen erleben und weitergeben. Das wäre an sich spannend. Nur scheint mir der Filmemacher dem Diktat des schnellen Schnitts unserer beschleunigten Zeit erlegen zu sein. Die Statements sind eher kurz, sie lassen wenig vertieftes Nachempfinden des Gesagten zu, und so bleiben für mich auch die Künstler wenig greif- und spürbar. Zudem scheinen mir einige der Statements etwas philo-

sophisch und abgehoben. In ihrer Natürlichkeit positiv heben sich wiederum Wolfgang Saus und Christian Bollmann ab. Ganz wohltuend wirkt auch Danny Wetzels, der auf berührende Weise erlebbar macht, wie er improvisierend mit den Kräften der Natur in Kontakt tritt.

*Wolfgang Saus,*  
*Der Oberton Workshop*  
*(DVD),*  
*Traumzeit-Verlag, 115 Min.,*  
*Fr. 49.90.*

*Minghao Xu,*  
*Raum Klang Stimme (DVD),*  
*Traumzeit-Verlag, 35 Min.,*  
*Fr. 35.50.*